

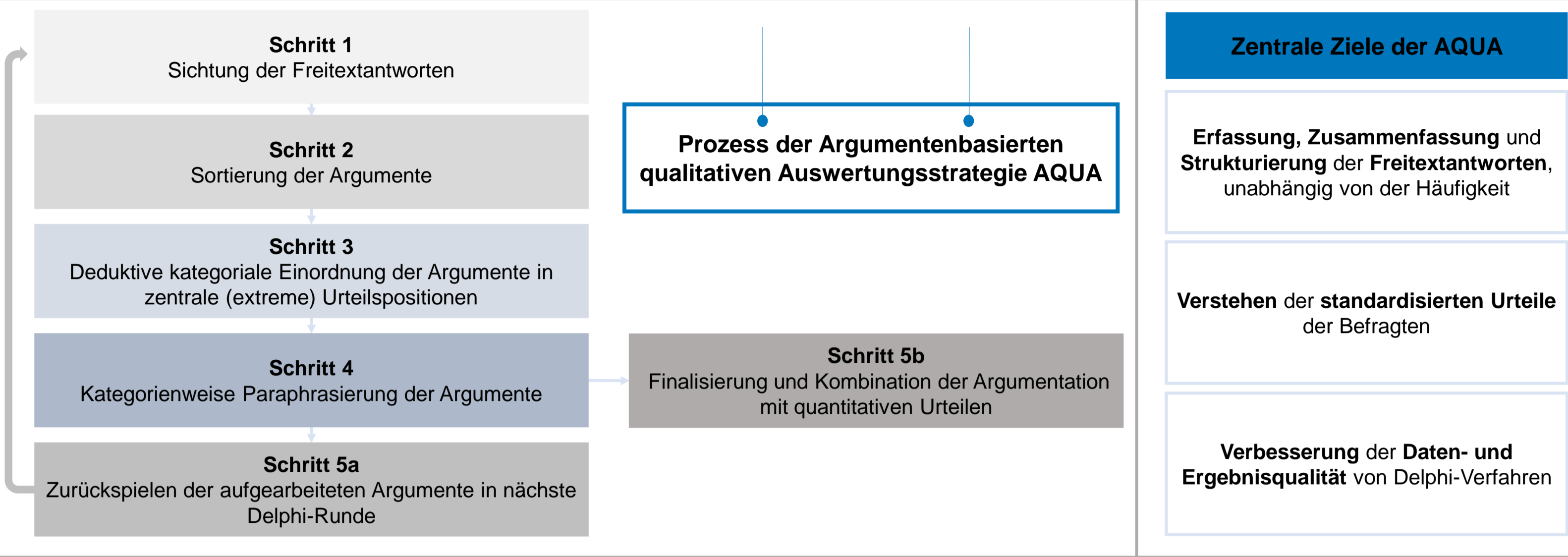


AQUA

Die **AQUA** ist eine **qualitative Auswertungsstrategie** zur regelgeleiteten und intersubjektiv nachvollziehbaren **Auswertung von Freitextantworten** in **Delphi-Verfahren**. Sie ist angelehnt an die etablierten qualitativen Verfahren der **Qualitativen Inhaltsanalyse** nach Mayring (2000) und der **Thematischen Analyse** nach Braun und Clarke (2006; 2013).

Delphi

**Delphi-Verfahren** sind **strukturierte** Erhebungsverfahren, die zumeist eingesetzt werden, um unter **Expert:innen** einen **Konsens** bei unklaren Sachverhalten herbeizuführen (Cuhls, 2019). In der Regel wird dieser nach **mehreren Delphi-Runden** über **standardisierte Items** hervorgebracht. Durch zusätzlich angebotene **offene Fragen** wird den Befragten durch **Freitextantworten** die Möglichkeit geboten, Urteile zu begründen oder weitere Aspekte zu ergänzen (Cuhls, 2019).



		Schritte					
		1	2	3	4	5a	5b
Aufgaben	<b>Zusammentragen</b> und Durchsicht aller offenen Antworten	<b>Streichung</b> inhaltsleerer Kommentare	<b>Deduktive Festlegung</b> der Kategorien in Anlehnung an Pole der standardisierten Skala	<b>Aufarbeitung</b> durch Paraphrasierung, d.h. Kürzung auf die Kernaussage, sprachliche Glättung bzw. Vereinheitlichung des Sprachstils ohne den Sinn zu verändern	<b>Grafische</b> Aufarbeitung der Argumente	<b>Grafische</b> Aufarbeitung der Argumente	<b>Grafische</b> Aufarbeitung der Argumente
	<b>Abschätzung</b> des Umfangs der Auswertung	<b>Identifikation</b> inhaltlicher Argumente, in Abgrenzung zu methodischen bzw. semantischen Anmerkungen oder allgemeinen Floskeln	<b>Zuordnung</b> der inhaltlichen Argumente in die erstellten Kategorien	<b>Inhaltlich</b> ähnliche Argumente zusammenfassen bzw. verknüpfen	<b>Übersichtliche</b> in Kombination mit den Ergebnissen der standardisierten Urteile, mit der Möglichkeit die Argumente zu kommentieren und ggf. zu ergänzen	<b>Auswertung</b> neu hinzugekommener Freitextantworten	<b>Durchführung</b> weiterer Systematisierungen und Analysen (z.B. induktive Systematisierung der Urteilspositionen mit Unterkategorien)
Ziel	<b>Schaffung</b> eines explorativen Überblicks der offenen Antworten	<b>Identifikation</b> inhaltlicher Argumente	<b>Aggregierte Zuordnung</b> quantitativer Urteile und qualitativer Argumente	<b>Reduktion</b> des Datenmaterials und Verbesserung der Lesbarkeit	<b>Übersichtliche Einarbeitung</b> der Argumente ins Feedback für die folgende Delphi-Runde	<b>Vollständige Liste</b> aller Argumente für die zentralen Urteilspositionen in Kombination mit den quantitativen Daten	

	Chancen	Herausforderungen
Datenqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exploration/Deskription von Argumenten</li> <li>• Sättigung der Argumente</li> <li>• Kombination mit quantitativen Urteilen</li> <li>• Gruppenvergleiche</li> <li>• Identifikation unterschiedlicher Argumentationsebenen</li> <li>• Überarbeitung des Fragebogens anhand methodischer Argumente</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokussierung auf manifesten Inhalt</li> <li>• Bei internationalen Delphi-Verfahren evtl. Verzerrung (Sprache)</li> <li>• Reliabilität</li> <li>• Umgang mit unklaren Argumenten/Trollen</li> <li>• Fachlicher Anspruch der Analyse</li> <li>• Festlegung des Cut-Offs Kriteriums</li> </ul>
Ergebnisqualität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersichtliche Feedbackgestaltung</li> <li>• Unterstützung einer fundierten kognitiven Urteilsbildung bei den Befragten</li> <li>• Reduktion kognitiver Unsicherheit über konträre und abweichende Urteile</li> <li>• Dissensanalyse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steigender kognitiver Aufwand pro Delphi-Runde für Befragte</li> <li>• Verzerrung durch den Einfluss emotionaler Worte/Schilderungen möglich</li> <li>• Erhöhter Aufwand für die Auswertung</li> </ul>

Braun, V. & Clarke, V. (2006). Using thematic analysis in psychology. *Qualitative Research in Psychology*, 3(2), 77-101. <https://doi.org/10.1191/1478088706qp063oa>  
 Braun, V. & Clarke, V. (2013). *Successful Qualitative Research: A practical guide for beginners*. London: SAGE.  
 Cuhls, K. (2019). Die Delphi-Methode – Eine Einführung. In M. Niederberger & O. Renn, *Delphi-Verfahren in den Sozial- und Gesundheitswissenschaften: Konzept, Varianten und Anwendungsbeispiele* (S. 3-33). Wiesbaden: Springer VS.  
 Mayring, P. (2000). Qualitative content analysis. *Forum Qual. Soz./Forum Qual. Soc. Res.*, 1(2), Art. 20. <https://doi.org/10.17169/fqs-1.2.1089>